

Hatten wir doch alle gehofft, dass die Coronakrise des Jahres 2020 sehr schnell hätte beendet werden können. Im Gegenteil, sie zieht sich jetzt fast schon zwei Jahre über den Erdball. In der Folge der Krise wurde die Lehre drei Semester lang online durchgeführt. Das soziale Leben der Studierenden kam im Wesentlichen zum Erliegen, zumindest auf dem Campus. Das wissenschaftliche Personal war durch die einschränkende Maßnahmen deutlich in der Arbeit behindert. Aber immerhin konnten alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolviert werden sowie die Forschung erfolgreich weitergeführt werden.

Zu einem erheblichen Teil wurde die Arbeit des Personals und der Studierenden im Homeoffice weiter verrichtet, zum anderen Teil aber unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln in den Instituten vor Ort. Ruhig war es auf den Parkplätzen, in den Gebäuden und in den Mensen. Und dennoch funktioniert der Betrieb weiterhin, wie schon das Jahr zuvor. Den Bautätigkeiten auf dem Ostufer-Campus, über die weiter unten noch berichtet wird, kam diese Ruhe zugute.

Über das, was in der TF im Jahre 2021 geschah, soll im Folgenden kurz berichtet werden, auch wenn wir nicht auf einzelne Ereignisse im Detail eingehen können.

Sommerfest/Absolvent*innenverabschiedungen/Veranstaltungen

Coronabedingt ist 2021 wie schon 2020 das *Sommerfest* mit Ehrung von Preisträgerinnen und Preisträgern ausgefallen. Ebenso musste von den offiziellen Verabschiedungen der Absolventinnen und Absolventen in der Elektrotechnik, in der Informatik und in der Materialwissenschaft im Herbst 2021 als Präsenzveranstaltung Abstand genommen werden.

Der Landeswettbewerb von *Jugend forscht*, den die TF seit 1998 ausrichtet, ist 2021 dem Coronavirus zum Glück nicht mehr wie 2020 zum Opfer gefallen. Den Regionalwettbewerbe, die virtuell stattfanden, folgte der Landeswettbewerb ebenfalls auf einer Computerplattform. Immerhin konnten sich die Jugendlichen auf diese Art und Weise dem wissenschaftlichen Wettkampf stellen. Mit sechs Projekten aus Schleswig-Holstein traten die Jugendlichen dann zum virtuellen Bundeswettbewerb an.



jugend forscht
schüler experimentieren

Auch der *Girls´ Day* konnte nicht wie geplant stattfinden. Das Finale der *Software Challenge* hat dagegen virtuell stattgefunden (<https://software-challenge.de/assets/Presseartikel-PDFs/pm.pdf>). Das Siegerteam kam erneut von der Hermann-Tast-Schule aus Husum.

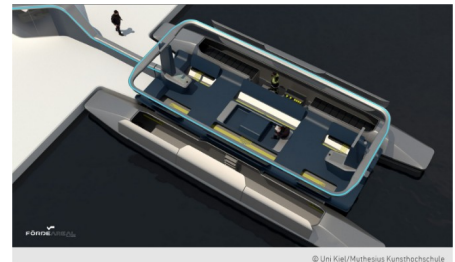


Forschung/Drittmittel/Projekte

Mit dem Projekt CAPTN "Förde Areal" wird die Entwicklung einer autonomen Fähre gefördert. Dirk Nowotka, Arbeitsgruppe Zuverlässige Systeme, ist Sprecher der Initiative CAPTN. Das Projektteam der CAU ist für die Datenverarbeitung der Sensoren auf dem Schiff und die Kommunikation des Systems mit der Landseite zuständig. Weitere Informationen findet man unter <https://www.uni-kiel.de/de/universitaet/detailansicht/news/071-capt-n-foerde-areal>. Ferner wurde der Förderbescheid für das CAPTN-Innovationsprojekt "Förde 5G" wurde übergeben. Hier ist Olaf

Landsiedel von der Arbeitsgruppe Verteilte Systeme federführend (<https://www.uni-kiel.de/de/detailansicht/news/256-captn-5g>).

Das Großprojekt zur Digitalisierung des Ozeans MARISPACE-X wurde bewilligt: <https://www.uni-kiel.de/de/detailansicht/news/183-marispace-x>. Seitens der CAU sind sieben Arbeitsgruppen unter Federführung von Matthias Renz, Archäoinformatik - Data Science vertreten.



© Uni Kiel/Muthesius Kunsthochschule

Seit dem 01.11.2021 gibt es im Bereich *Didaktik der Informatik* eine Kooperation mit dem IPN, die maßgeblich von Andreas Mühling getragen wird.

Im Bereich der Lehre startete das Projekt E-PiCo. Der Masterstudiengang Electric Vehicle Propulsion and Control (E-PiCo) ist ein Erasmus-Mundus-Studiengang, der gemeinsam von den vier Partnerhochschulen École Centrale de Nantes (Frankreich), Università degli Studi dell'Aquila (Italien), University Politehnica of Bucharest (Rumänien) und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angeboten wird.

Die Arbeitsgruppe um Stephan Pachnicke ist in dem mit 70 Mio € geförderten Projekt zur Erforschung der kommenden Generation des Mobilfunkstandards 6G beteiligt. S. Pachnicke ist Leiter des Kieler Teilprojekts im 6G-RIC (Research and Innovation Cluster, <https://6g-ric.de/>).



Marco Liserre ist erneut zusammen mit fünf weiteren an der CAU arbeitenden Wissenschaftler*innen als „highly cited Researchers“ gelistet worden (<https://www.uni-kiel.de/de/detailansicht/news/252-highly-cited-researchers-2021>).

Im Sommer 2021 wurde mit der Aufbau des Labors für ein Scanning Transmission Electron Microscop (STEM) begonnen. Dieses Hochleistungsmikroskop konnte mit Hilfe der DFG und der Prof.-Werner-Petersen-Stiftung beschafft werden und erweitert die Forschungsmöglichkeiten im Nanobereich der Materie signifikant. Das Mikroskop steht dabei nicht nur den Arbeitsgruppen der TF zur Verfügung, sondern auch anderen Forschern und Forscherinnen der CAU

Neben den vielen hier leider ungenannten Forschungsaktivitäten, Projekten und Drittmittelwerbungen ist dies erneut alles eine eindrucksvolle Bestätigung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit der TF insgesamt.

Promotionen und Habilitationen

An der TF konnten bis zum 30.11.2021 38 Doktorandinnen und Doktoranden erfolgreich ihren Doktorgrad erwerben. Im November wurde übrigens die 637. Disputation der TF durchgeführt.

Zum Jahresanfang konnte sich Dr. Alexander Schaum für das Fach Regelungstechnik und Regelungstheorie habilitieren.

Preise

Soweit dem Dekanat bekannt, haben folgende Mitglieder der TF angesehene Preise erhalten:

Dr. Ing. **Simon Fichtner** wurde von der Fraunhofer Gesellschaft und dem Freistaat Bayern für seine Dissertation mit dem 5000 € dotieren Hugo-Geiger-Preis ausgezeichnet.

Dr.-Ing. **Malin Rau** hat den Fakultätspreis der CAU für die beste Promotion in 2020 und Dr.-Ing. **Simon Fichtner** den Preis des Fördervereins der Technischen Fakultät e.V. (ftf) für die beste Promotion in 2020 erhalten.

Der Förderverein der TF vergab folgende Preise:

B.Sc. **Kolja Luca Sielmann** für den besten Bachelor in Wirtschaftsinformatik

B.Sc. **Marie Hachmann** für den besten Bachelor in Wirtschaftsingenieur Materialwissenschaft

B.Sc. **Karoline Gussow** für den besten Bachelor in Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik und Informationstechnik

B.Sc. **Erik Greve** für den besten Bachelor in Materialwissenschaft

B.Sc. **Jonas Jakob Nazarenus** für den besten Bachelor in Informatik

M.Sc. **Sean Borchert** für den besten Master in Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik und Informationstechnik

M.Sc. **Kim-Fabian Wachlin** für den besten Master in Wirtschaftsinformatik

M.Sc. **Klaus Jakob Offermann** für den besten Master in Materialwissenschaft

M.Sc. **Kai-Oliver Prott** für den besten Master in Informatik

M.Sc. **Marc Wessl** für den besten Master in Elektrotechnik und Informationstechnik

M.Sc. **Yasi Abdussaffat** für den besten Master in Electrical Engineering and Information Technology

Die Prof. Dr. Werner Petersen- Stiftung verlieh an TF-Studierende folgende Preise:

M.Sc. **Patricia Piepjohnn**: 2. Preis für ihre Masterarbeit

B.Sc. **Folke Johann Rolf**: 2. Preis für seine Bachelorarbeit

Empowermint-Preise der CAU

(Der neue EmpowerMINT-Preis der CAU würdigt besondere Leistungen von Studentinnen und Absolventinnen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen, Informatik- und technischen Fächern (MINT).)

B.Sc. **Patricia Fuchs**, Elektro- und Informationstechnik

M.Sc. **Margarethe Hauck**, Materialwissenschaft

Der CAU-Forschungsschwerpunkt KiNSIS hat folgende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit Preisen ausgezeichnet:

Early Career Award

Dr. **Petro Feketa** (Automatisierungs- und Regelungstechnik, Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik)

KiNSIS-Promotionspreis 2021

Dr.-Ing. **Salih Veziroglu** (Materialverbunde, Institut für Materialwissenschaft)

Dr.-Ing. **Patrick Hayes** (Anorganische Funktionsmaterialien, Institut für Materialwissenschaft)

Lab Exchange

Dr. **Berit Zeller-Plumhoff** (Institut für Materialwissenschaft und Helmholtz-Zentrum Hereon, Geesthacht)

Microproposals

Leonard Siebert (Funktionale Nanomaterialien, Institut für Materialwissenschaft)
Engineering

Der Dissertationspreis der Gesellschaft für Operations Research wurde an Dr. **Marten Maack** (Arbeitsgruppe Algorithmen und Komplexität, Klaus Jansen) vergeben

Birte Hindenlang (AG Willumeit-Römer/AG Adelung), beste Master-Arbeit im Bereich Biomaterialien, Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien

Krathika Bath (AG Willumeit-Römer) Posterpreis auf der Jahrestagung der DGBM 2021

Bau

Die im Herbst 2020 begonnene Kampfmittelsondierung wurde bis ins Frühjahr 2021 fortgesetzt.

Zeitgleich mit der Errichtung einer Baustraße von der Elisabethstraße auf das TF-Gelände begann die Firma ZÜBLIN mit dem Bau des *Zentrums für Vernetzte Sensorsysteme (ZEVS)* und eines neuen Hörsaalgebäudes. Im weichen Bauuntergrund mussten zahlreiche Betonpfähle eingebracht werden. Parallel zu diesen Arbeiten wird die Infrastruktur des Ostufergeländes massiv ertüchtigt. Hierzu gehören unter anderem die Verbesserung der Abwasserentsorgung und die Fernwärmeversorgung der Gebäude. Der äußerst schwierige Bauuntergrund zwang die Bauarbeiter, ihre Arbeit zunächst am Hörsaalgebäude fortzusetzen, bis Verfahren zur Einbringung der Spundwände zur Absicherung der Baugrube des ZEVS mit den Beteiligten vereinbart werden konnten. Auf den Webseiten <https://www.tf.uni-kiel.de/de/fakultaet/baumassnahmen> wird weiterhin fortlaufend über den Stand der Bautätigkeiten berichtet. Webcams der Firma erlauben es, den Baufortschritt über das Internet zu verfolgen.



Ansonsten finden überall auf dem Ostufer Sanierungsarbeiten statt. Sei es, dass 50 Jahre alte Fenster ersetzt, sei es, dass Kellerwände abgedichtet oder Wasserrohre nebst Schiebern repariert werden.

Personal/Professuren der Technischen Fakultät

Im Institut für Informatik sowie der ZBW konnte zum 1.9.2021 Dr. Krestel als Professor für „Information and Retrieval“ begrüßt werden.

Im Rahmen des 1000-TT-Programms konnte zum Jahresende 2021 Dr. Jan Trieschmann (Theoretische Elektrotechnik) als Professor (Tenure-Track) und künftiger Nachfolger von Prof. Klinkenbusch gewonnen werden.

Am 21.1.2021 stirbt 94-jährig Prof. Dr. rer. nat. Walter L. Engl (RWTH Aachen). Als Vorsitzender des Gründungsausschusses hat er 1991 den Grundstein für den Aufbau der TF gelegt und maßgeblich die Struktur gestaltet.

Und sonst noch was

Erstmals wurde im Herbst durch den Konvent der Gleichstellungsplan und das Leitbild für die Kommunikation verabschiedet.

In der Informatik wurden weitere Podcasts und ein Video erstellt: <https://blog.inf.uni-kiel.de/>,
<https://youtu.be/n7MmODLPkLA>.
